

Ein

**Gregor Hanel –
Deutscher Meister
im Jahn-Neunkampf
1990 - 1992**

verhinderter Spitzensportler

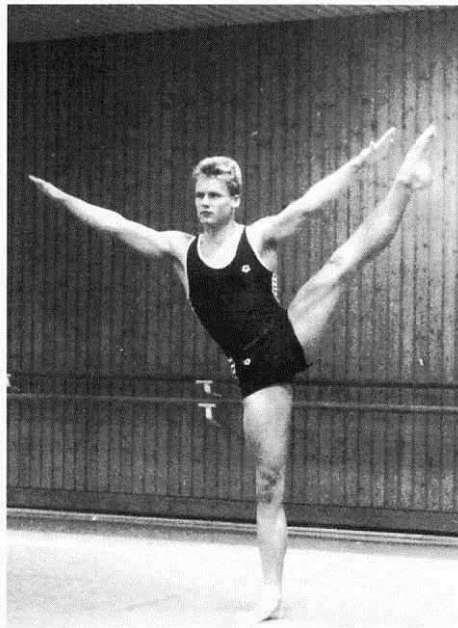
„Mehrkämpfer sind verhinderte Spitzensportler“, so sagt Gregor Hanel selbst, seines Zeichens Jahn-Neunkämpfer.

Der Jahn-Neunkampf - ein Sportwettkampf, der nichts mit 3 verschiedenen Parkplatz-Disziplinen auf dem jeden von uns bekannten Horchheimer Jahn-Platz zu tun hat - ist eine Sportart, die sich aus Turnen, Leichtathletik und Schwimmen zusammensetzt.

Anfang des 20. Jahrhunderts taucht diese Art Wettkampf zum ersten Mal auf. Damals sah man diesen Sport noch als Wehrrtütigung an, so z.B. die Leichtathletik für die Infanterie und das Schwimmen für die Marine.

Im Lauf der letzten 40 Jahre hat sich daraus allmählich der Jahn-Neunkampf entwickelt. Der Deutsche Turnerbund versuchte nämlich, einen Wettkampf zu entwickeln, der diese „alten Ideale“, allerdings ohne jegliche politische Rückgesinnung, enthalten sollte. Heute besteht der Jahn-Neunkampf, den man nach dem alten Turnvater Jahn benannte, aus Turnen (Boden-, Barrenturnen, Pferdesprung), Leichtathletik (100m Sprint, Weitsprung, Kugelstoßen 7,25 kg) und Schwimmen (100m Freistil, 25m Tauchen auf Zeit und Turmspringen 1m- oder 3m-Brett).

Der 26jährige Gregor Hanel ist dreifacher Deutscher Meister in dieser Sportart. Der sportliche Lebenslauf des gebürtigen Koblenzers, der auf der Horchheimer Höhe wohnt, sieht folgendermaßen aus: Seit dem 1. Januar 1973 ist Hanel Mitglied in der TUS Horch-



heim. Über Mutter-Kind-Turnen kam das Turntalent „Klein-Gregor“ in die Turnleistungsgruppe der TUS Horchheim, seit 1990 ist er Mitglied der Zweit-Bundesliga-Mannschaft der KTV (Kunstturnvereinigung) Koblenz.

Für den Jahn-Neunkampf hat sich Gregor Hanel in der Jugend entschieden, denn aus „Klein-“ war „Groß-Gregor“ (1,88m) geworden - somit hatten anderer Turner, die bei einer Körpergröße von ca. 1,65 m stehen blieben, größere Vorteile. Ein Bekannter fragte ihn, da er damals auch schon ein guter Schwimmer war, ob er nicht einmal beim Jahn-Neunkampf mitmachen wolle. Gregor machte mit, es gefiel ihm, er blieb dabei.

Seit 1985 nimmt er an den Senioren-Meisterschaften teil. In Schriesheim bei Heilbronn startete er erstmals bei den Deutschen Meisterschaften und wurde Elfter: seit diesem Wettkampf - also seit 8 Jahren - ist er im 100 m Freistil-Schwimmen ungeschlagen - eine unheimlich starke Leistung!

Auf den Deutschen Meisterschaften ging es dann mit diesen Placierungen weiter:

1986: 7. Platz

1987: 5. Platz

1988: Vizemeister - sprich 2. Platz

1989: 4. Platz

1990 auf dem Deutschen Turnfest in Bochum wurde Gregor dann zum ersten Mal

LIEFERANT DES FESTZELTES

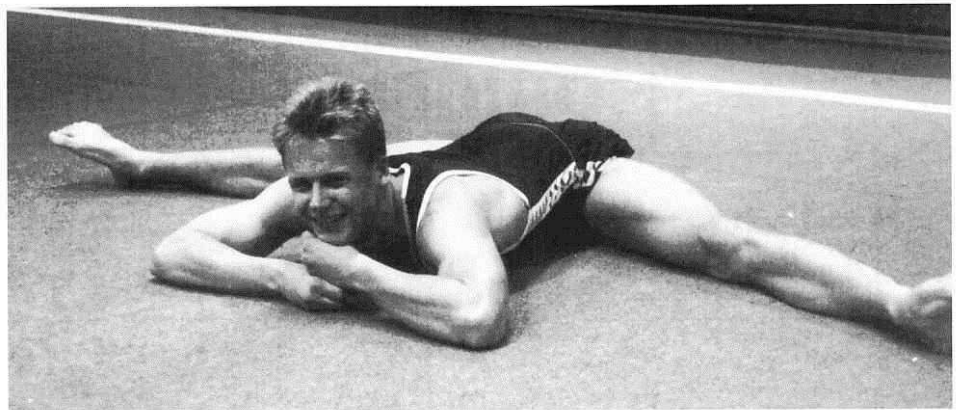
E. Oster

Festzelt- und
Toilettenwagen-Verleih
Getränkegroßhandel

5400 KOBLENZ 34 • Hirtenstraße 41 • Telefon 0 26 06 / 3 54 und 02 61 / 8 42 22

Deutscher Meister. Vor einer tollen Kulisse errang er - nach eigenem Bekunden - seinen bisher schönsten Erfolg. 1991 und 1992 ließ Gregor dann Meistertitel Nr. 2 und 3 folgen: ein astreiner Hattrick - er ist also seit 3 Jahren ungeschlagen. Naja, eigentlich aber auch kein Wunder bei den Bestleistungen, die dieser Modellathlet vorweisen kann: Bodenturnen 9,75 Punkte, Pferdsprung 9,2 Punkte, Barren 8,77 Punkte; 100 m Sprint 11,4 sec., Kugelstoßen 12,06 m, Weitsprung 6,40 m; 100 m Freistil-Schwimmen 59,2 sec., 25 m Tauchen 12,9 sec. und Turmspringen 8.75 Punkte (beim Turmspringen und Turnen ist die Höchstpunktzahl 10).

Um diese Leistungen zu erreichen, trainiert Gregor täglich, hauptsächlich sportspezifisches Krafraining und Leichtathletik. Außer beim Turnen hat er keinerlei Unterstützung eines Trainers, als „Selfmade man“ trainiert er größtenteils allein. Außerdem - und das ist äußerst erstaunlich - finanziert der Krankengymnast seinen Sport fast ausschließlich allein. Also: Wer sich als Sponsor mit einem amtierenden dreifachen Deutschen Meister schmücken möchte - bitte schön!



Wenn Gregor im September in Salzgitter seinen Titel gegen ca. 50 Konkurrenten zu verteidigen versucht, hat er ca. 750 Trainingsstunden hinter sich. Ob er wieder Deutscher Meister werden kann, hängt auch ein wenig von seiner Frau ab, die genau zu diesem Termin ein Baby erwartet. Von diesem freudigen Ereignis macht Gregor seine Teilnahme abhängig. Sollte der Nachwuchs

vor den Meisterschaften zur Welt kommen, wird Gregor selbstverständlich an den Wettkämpfen teilnehmen und sicher wieder ganz vorn mit dabei sein. Wer gesehen hat, wie dieser Mann trainiert, weiß, daß so jemand nur sehr schwer zu schlagen ist. Ich wünsche ihm jetzt schon in jeder Beziehung alles Gute.

Peter Rosenbaum ○

**Bäckerei
Gröser**

**Backstube für
Brotfreunde**

Wir backen stündlich frische Brötchen.
Deftig kräftige Brotspezialitäten.
Alle Brotsorten mit Natursauer und Meersalz.

H O R C H H E I M

Emser Straße 349 · Telefon (02 61) 7 35 97

Ellingshohl (Penny Markt) · Telefon (02 61) 7 52 53